

# Palladium One Mining stößt auf stark anomale Nickel-, Kupfer- und Kobaltwerte zwischen den Zonen West Pickle und RJ

22.08.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 22. August 2023 - [Palladium One Mining Inc.](#) (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FWB: 7N11) (das Unternehmen oder Palladium One) gibt bekannt, dass es mehrere stark anomale Nickel-, Kupfer- und Kobalt-Bodenanomalien entdeckt hat, die möglicherweise die Zonen West Pickle und RJ, die 2,5 Kilometer voneinander entfernt liegen, miteinander verbinden. Die Bodenbeprobung wurde entlang einer interpretierten Chonolith-/Feeder-Gangstruktur durchgeführt. Außerdem gibt das Unternehmen bekannt, dass es jetzt eine Beteiligung von 80 % am Konzessionsgebiet Pezim II hält, in dem die hochgradige Zone West Pickle liegt und das zum größeren Nickel-Kupfer-Projekt Tyko in Ontario, Kanada, gehört.

## Höhepunkte

- Mehrere stark anomale Nickel-, Kupfer- und Kobaltanomalien im Boden (Abbildung 2), die möglicherweise die hochgradigen Zonen West Pickle und RJ miteinander verbinden, wurden entlang einer interpretierten Chonolith-/Feeder-Gangstruktur entdeckt und weisen folgende Höchstwerte auf:

- o 785 ppm Nickel
- o 431 ppm Kupfer
- o 49 ppm Kobalt

- Vorläufige geologische Kartierung entdeckt neue ultramafische Ausbisse und Felsbrocken im westlichen Teil des Konzessionsgebiets Tyko, was das geologische Modell des Unternehmens weiterhin unterstützt.

- Das Explorationsprogramm von 2023 ist weit fortgeschritten, und bislang wurden mehr als 5.000 Bodenproben gesammelt. Die heutige Pressemitteilung beinhaltet die ersten

- Palladium One hat jetzt eine Beteiligung von 80% an der hochgradigen Zone West Pickle

o Die Zone West Pickle ergab bis zu 10,4% Ni, 3,4% Cu, 0,14% Co, 0,53 g/t Pd, 0,34 g/t Pt, 0,04 g/t Au über 2,3 Meter in massiven Sulfiden in Bohrloch TK-22-070 (siehe Pressemitteilung vom 29. November 2022)

Der President und CEO, Derrick Weyrauch, sagte: Wir sind sehr zufrieden mit den ersten Ergebnissen des Explorationsprogramms von 2023, das stark anomale Nickel-, Kupfer- und Kobaltwerte im Boden auf einem großen Gebiet (1,3 Kilometer) zwischen den Zonen West Pickle und RJ ergab. Diese Ergebnisse unterstützen unser geologisches Modell, dass die stark magnetischen Anomalien zwischen den Zonen West Pickle und RJ eine Chonolith-/Feeder-Gangstruktur sind, die möglicherweise beide Zonen miteinander verbindet.

Die neu entdeckten Nickel-, Kupfer- und Kobaltanomalien entlang der interpretierten Chonolith-/Feeder-Gangstruktur, die möglicherweise die Zonen West Pickle und RJ miteinander verbindet, sind sehr stark und weisen Werte von bis zu 785 ppm Ni und 431 ppm Cu auf (Abbildung 2). Zum Vergleich: Frühere Bodenproben der hochgradigen Zone West Pickle ergaben bis zu 116 ppm Ni und 153 ppm Cu, und die Zone Smoke Lake ergab bis zu 565 ppm Ni und 106 ppm Cu. Die Proben weisen stark erhöhte Magnesium- und Chromwerte auf, was auf eine starke ultramafische Struktur schließen lässt, die das geologische Modell des Unternehmens einer Chonolith-/Feeder-Gangstruktur in diesem Gebiet weiter unterstützt.

Kartierung, Prospektion und Bodenbeprobung laufen weiter, und die Ergebnisse sind vielversprechend mit ultramafischen Ausbissen und Felsbrocken, die in mehreren interpretierten Chonolith-/Feeder-Gangstrukturen entdeckt wurden, was abermals das geologische Modell des Unternehmens unterstützt. Insgesamt 465 Bodenproben wurden in diese Pressemitteilung aufgenommen, während bisher aber schon mehr als 5.000 Bodenproben genommen wurden.

Hauptziel des Explorationsprogramms von 2023 auf Tyko ist das Ground Truthing interpretierter Chonolith-/Feeder-Gangstrukturen vor den Diamantbohrungen (Abbildung 3). Im Rahmen des Programms

hat das Unternehmen im ersten Quartal 2023 eine hochauflösende magnetische Vermessung durchgeführt (siehe Pressemitteilung vom 16. Mai 2023), deren Ergebnisse in den Abbildungen 1 und 3 zu sehen sind. Die magnetische Vermessung von 2023 hatte das Ziel, die Geometrie der interpretierten Chonolith-/Feeder-Gangstrukturen entlang der Streichlänge von 30 Kilometern des Projekts Tyko genauer zu definieren. Bei der vorläufigen geologischen Kartierung im westlichen Teil des Konzessionsgebiets wurden Ausbisse und Felsbrocken aus ultramafischen Pyroxeniten identifiziert, was das geologische Modell der Chonolith-/Feeder-Gangstruktur weiter unterstützt.

### **Earn-In-Vereinbarung zu Claimblock Pezim II (siehe Abbildung 1)**

Palladium One hält seit 2021 eine Optionsvereinbarung am Konzessionsblock Pezim II von First Class Metals Ltd. (siehe Pressemitteilung vom 27. Juli 2021). Da nun die Anforderungen an eine Arbeitsbeteiligung von 80% erfüllt wurden, soll eine Joint-Venture-Vereinbarung getroffen werden und das Unternehmen soll weiterhin Betreiber bleiben. Sollte sich eine der Parteien nicht vollständig an zukünftigen Ausgaben beteiligen, wird ihre Eigentumsbeteiligung verwässert, und wenn eine Partei bis zu einer Arbeitsbeteiligung von 10% verwässert ist, soll diese Partei (Nettoschmelzabgaben-Inhaber) eine Nettoschmelzabgabe von 1% für die Earn-In-Konzessionsgebiete erhalten, während die übernehmende Partei eine ungeteilte Arbeitsbeteiligung von 100% erhält. Die übernehmende Partei erhält dann das Recht, vom Nettoschmelzabgaben-Inhaber die Nettoschmelzabgabe von 1% zu kaufen, wofür eine einmalige Zahlung an den Nettoschmelzabgaben-Inhaber in Höhe von 1 Mio. \$ für die gesamte Nettoschmelzabgabe von 1% zu zahlen ist.

Abbildung 1. Karte des Konzessionsgebiets Tyko mit mineralisierten Zonen und den VTEM-Multi-Line-Anomalien (Versatile Time Domain Electromagnetic); im Hintergrund ist die auf den Pol reduzierte magnetische Gesamtintensität (TMI-RTP) dargestellt. Der Konzessionsblock Pezim II ist gelb umrandet.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71737/2023-08-22TykoWP\\_DE\\_PRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71737/2023-08-22TykoWP_DE_PRcom.001.png)

Abbildung 2. Nahansicht der Zonen West Pickle und RJ mit Bodenprobenergebnissen aus den Jahren 2021 und 2023 über der hochauflösenden magnetischen Vermessung aus dem Jahr 2023 und Hervorhebung der interpretierten Chonolith-/Feeder-Gangstruktur.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71737/2023-08-22TykoWP\\_DE\\_PRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71737/2023-08-22TykoWP_DE_PRcom.002.png)

Abbildung 3. Nahansicht der vorrangigen Explorationsgebiete für 2023 - mit Darstellung der bestehenden Bohrlöcher, der interpretierten Chonolithen/Feeder-Gänge und der geplanten Arbeitsprogramme. Im Hintergrund ist die TMI-RTP-Magnetfeldstärke dargestellt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71737/2023-08-22TykoWP\\_DE\\_PRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71737/2023-08-22TykoWP_DE_PRcom.003.png)

### **Über das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko**

Das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein im Frühstadium befindliches Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) mit hohem Sulfidanteil und verfügt über mehrere mineralisierte Zonen, die sich über eine Streichlänge von 20 Kilometern erstrecken und das Potenzial für einen neuen Greenfield-Nickeldistrikt darstellen.

### **Neuer Equity-Incentive-Plan**

Das Unternehmen hat einen neuen Equity-Incentive-Plan (der neue Plan) übernommen, der von den Aktionären des Unternehmens auf der ordentlichen Hauptversammlung und gesonderten Versammlung am 24. Juli 2023 genehmigt wurde. Der neue Plan ist ein rollierender bis zu 10% aktienbasierter Vergütungsplan und erlaubt es dem Board of Directors, Aktienoptionen, Restricted Share Units und Deferred Share Units des Unternehmens (zusammen als die Vergütungen bezeichnet) zu gewähren. Alle aktuell im Rahmen der früheren aktienbasierten Vergütungspläne des Unternehmens ausstehenden Vergütungen bleiben ausstehend und unterliegen den früheren Plänen, neue Vergütungen unterliegen dem neuen Plan.

Eine Kopie des neuen Plans ist an das Informationsschreiben des Managements zu der Versammlung angehängt, und eine Kopie wurde am 30. Juni 2023 bei SEDAR archiviert.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

## Über Palladium One

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster kritischer Metalle für Grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Nickel-Kupfer-Platin-Gruppen-Element-(PGE)-Vorkommen in Kanada und Finnland. Das Projekt Läntinen Koillismaa (LK) im Norden von Mittelfinnland ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt, das bereits über NI 43-101-konforme Mineralressourcen verfügt; die beiden hochgradigen Nickel-Kupfer-Projekte Tyko und Canalask befinden sich in Ontario bzw. im Yukon (Kanada). Folgen Sie Palladium One auf LinkedIn, Twitter und unter [www.palladiumoneinc.com](http://www.palladiumoneinc.com).

## FÜR DAS BOARD

Derrick Weyrauch  
President & CEO, Direktor

## Nähere Informationen erhalten Sie über:

Derrick Weyrauch, President & CEO  
E-Mail: [info@palladiumoneinc.com](mailto:info@palladiumoneinc.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von [Palladium One Mining Inc.](#) wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.*

*Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder*

*Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/511571--Palladium-One-Mining-stoest-auf-stark-anomale-Nickel--Kupfer--und-Kobaltwerte-zwischen-den-Zonen-West-Pick>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).